

Art des Fahrzeuges	Fabrikmarke	Typ	Modell-jahr	Typenschein Nr.				
Lastwagen	W I L L Y S - J o o p	FC 170 - PICK - UP 3-Gang-Getriebe	1958	2 ' 4 0 7 / A				
Merkmale "FC 170" links & rechts seitt. an Kabine - Frontlenker - Allrad-Antrieb								
Ausführung Original Pick-Up Brücke		Betriebsstoff	Benzin	Anzahl Zyl. 6				
Hersteller des Fahrzeuges		WILLYS Motors Inc., TOLEDO 1 (Ohio) USA						
Fahrgestell-Nr. eingeschlagen		rechts, in Kabine hinter Rücklehne, auf Hersteller-Plakette (*)						
Motor-Nr. eingeschlagen		links, vorn am Motorblock, über Lichtmaschine (nach Entfernen der Seiten- verstellung sichtbar)						
Motor-Typ		Hurricane SIX 6-226						
Lage des Motors	vorn	Motorbremse	---					
Zyl.-inhalt	3'706 cm <sup>3</sup>	Anhängerbremse	---					
Takte	4	Getriebeart	mechanisch	Schw./Spill a/Wunsch				
Kühlung	Wasser	Anzahl Vordränglings	3 resp. 6	Zughaken a/Wunsch (**)				
Antrieb auf alle Räder		Geschw. I. Gang	Spur V.	1'650				
Anzahl Achsen	2	Geschw. dir. Gang	Spur H.	1'640				
Anzahl Rellen	4	Differentialsperre	Wendekreis	13,45/13,75				
Fussbremse	hydraulisch, Innenbacken, wirkend auf alle 4 Räder							
Handbremse	mechanisch, Innenbacken, a/Hinterräder kombiniert m/IB., auf Kardanwelle							
Gewichte	vorn	hinten	Total	Bereifung	vorn	hinten	---	Innenmasse in mm
	1'070	590	1'660	Dimension	7,50-15	7,50-15	10 Ply	Länge 2'740
Nutzlast	435	1'405	1'840	Pneu-Tragk.	1'030	1'030	---	Breite 1'230
Gesamtgew.	1'505	1'995	3'500	Br.-Auflagefl.	---	---	---	Höhe ---
Fabrikgarant.	1'680	2'040	3'500	Spez. Bodendr.	---	---	---	Höhe Seitenl. 340
Fabrikgarant. max. Gesamtzuggew. (***)				Anzahl Türen	2 (Kabine)		Ueberh. hint.	832
Lenkung: Lage		Links - Frontlenker		Motor-Merke	WILLYS			
Bohrung		84,136		Hub	111,12		Steuer-FS 18,878/ 105	
Karosserie-Form		Brücke mit Seitenladen (sogen. Pick-Up Brücke)					(SAE)	
Zahl der Plätze: Total		2 (vorn 2 Mitte -- hinten --)					Stehplätze ---	
Sofzlesitz		---		Seitenwagen			---	

Scheinw. Marke	2/ BOSCH	(+)	Fahrlichtanzahlger 4/ Blinker m/Kontrollampe
Abblendsystem	2/ Duplo	(+)	V=Unter den Scheinw. (+) H=Komb.m/Schlussl. & Stopl.
Markierlichter	2/unter den Scheinwerfern	(+)	Scheibenwischer 2/ Vakuum
Nebellampe	---		Warnvorrichtung 1/elektr. (1-Klang) A/W. (2-Klang)
Schlusslicht	2/komb.m/Stopl. & Blinkern		Rückblickspiegel 2/links & rechts aussen
Rückstrahler	---		Geschwindigkeitmesser 1/km-h.
Stoplicht	2/komb.m/Schlussl. & Blinkern		Kühlerflur keine
Kontrollschildebeleuchtung	1/kombin. links	(++)	
Rückfahrlicht	---		
Elektr. Anlage		6 Volt	
Lärmmessung	85 <del>KPPM</del> dB bei 3'600 U/min.		

#### Bemerkungen und Ausnahmen

- \* ) Fahrgestell-Nummer wird vom Importeur rechts seilich am Längsträger, hinter Kabinen-Rückwand eingeschlagen.
- \*\* ) Fz. welche eine Zollrückerstattungeniessen, müssen mit einem Zughaken zur Armeedeichselöse passend & m/Ringen für Anhänger Sicherungsseile ausgerüstet werden.
- \*\*\* ) Anhänger-Gewicht : Dieses Fz. kann mit einem Anhänger von 5'200 kg Gesamtgewicht in einer Steigung von 15% anfahren. Gesamtgewicht des kompl.Zuges bei Prüfung = 8'650 kg. (BRB vom 20.8.57)  
In diesem Falle muss das Fz. mit einer verstärkten Verschluss-Traverse in U-Profil mit Diagonal-Verstrebungen und einen entsprechend starken Zughaken versehen sein.
- + ) Scheinwerfer-Einsätze mit Duplolampen und eingebauten Standlichtern werden vom Importeur eingesetzt - Die Orig. Standlichter werden nur als Blinker benützt.
- + + ) Kontrollnummer-Beleuchtung : Genügend wenn Kontrollschild richtig angepasst.

Ort und Datum der Typeprüfung

Zürich, den 18.12.1957  
Thun, den 27.12.1957

Die Typeprüfungskommission